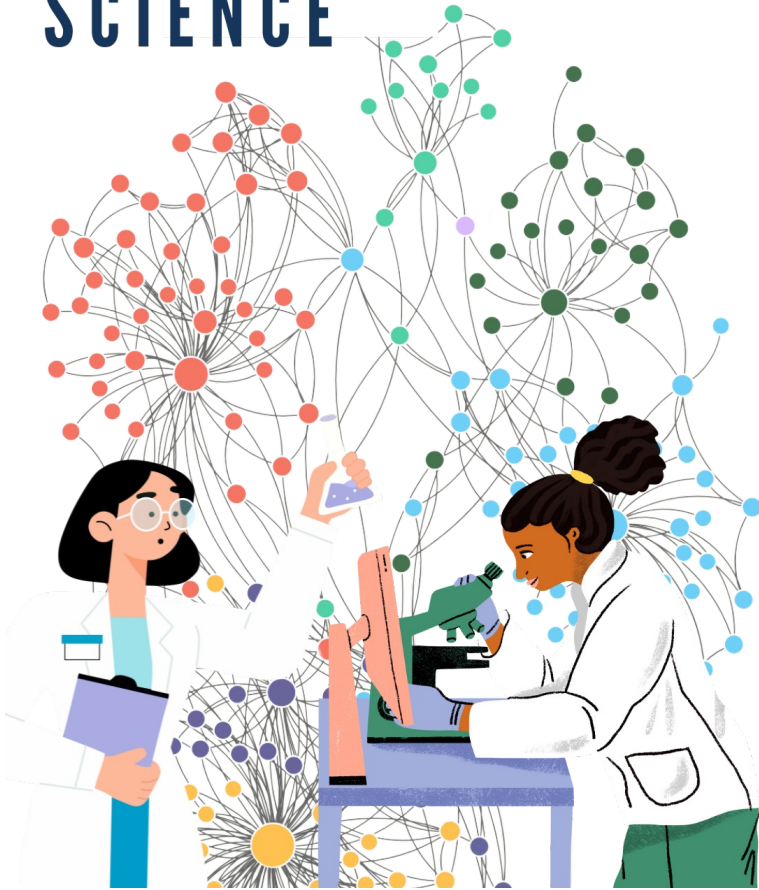


VISUALIZING WOMEN IN SCIENCE



Ziel des Projekts

Datengrundlage

Darstellung der Projektergebnisse

DH-Skills im Projekt-Team



[Projekt-Website mit weiteren Infos](#)

Projektziel

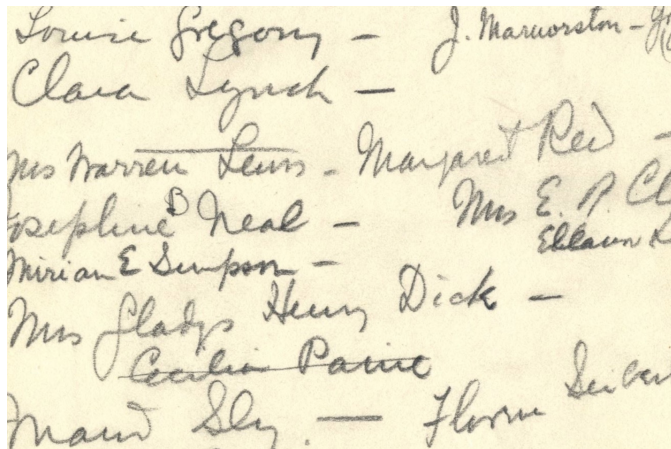


Florence Sabin und sieben unidentifizierte Frauen am Vassar College.
Quelle: Sutherland, Serenity, David Ragnar Nelson, and Bayard L. Miller. 2024

- Theorie: Wissenschaftlerinnen im 19. und 20. Jahrhundert haben Netzwerke der Unterstützung - sowohl formell als auch informell, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Universitätssystems - entwickelt, um die Hürden zu überwinden, die ihrer Teilnahme an der Wissenschaft im Wege standen.
- ➔ Ziel: Analyse dieser Unterstützungsnetzwerke anhand von Daten zu fünf prägenden (Natur-) Wissenschaftlerinnen des 20. Jahrhunderts: Florence Rena Sabin, Florence Barbara Seibert, Barbara McClintock, Mildred Cohn und Rose Mooney-Slater.

Datengrundlage

- Die Forscherin Serenity Sutherland durchsuchte Archivmaterialien zu den Wissenschaftlerinnen von der American Philosophical Society nach Nennungen weiterer Frauen.
- Danach wurden Datensätze mit biographischen Variablen zu den Wissenschaftlerinnen erstellt und Verbindungen zwischen Frauen in der Wissenschaft in einer Netzwerkanalyse untersucht.



Bildquelle: Ausschnitt aus Sabin (o.D.)

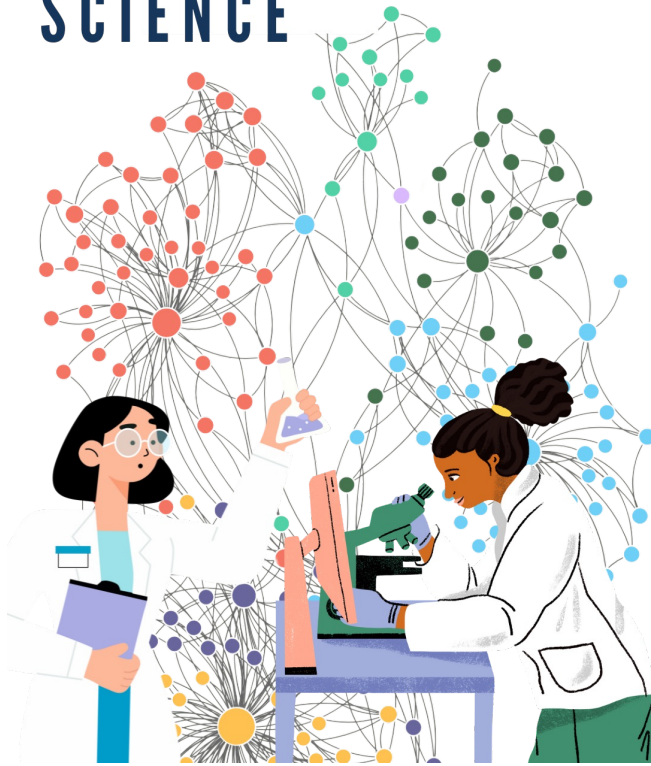


```
},
"image": "https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6c/Maude_Abbott.jpg",
"caption": "Wm. Notman & Son, Dr. Maude E. Abbott, Montreal, Qc, 1904. II-150659.1, McCord Stewart Museum.",
"dob": "1868",
"dod": "1940",
"field": [
  "Pathology",
  "Medicine",
  "Pediatrics",
  "Women's health",
  "Cardiology"
],
"degree": 4,
"betweenness": 4.52447742285766e-05,
"modularity": 0,
"id": "74657198"
},
{
  "name": "Fran Adar",
  "bio": "Fran Adar is an American physicist and biophysicist. Adar received her PhD in physics from the University of Pennsylvania in 1972. Her p",
  "collection": [
    "Britton Chance",
    "Mildred Cohn"
  ]
},
1.
```

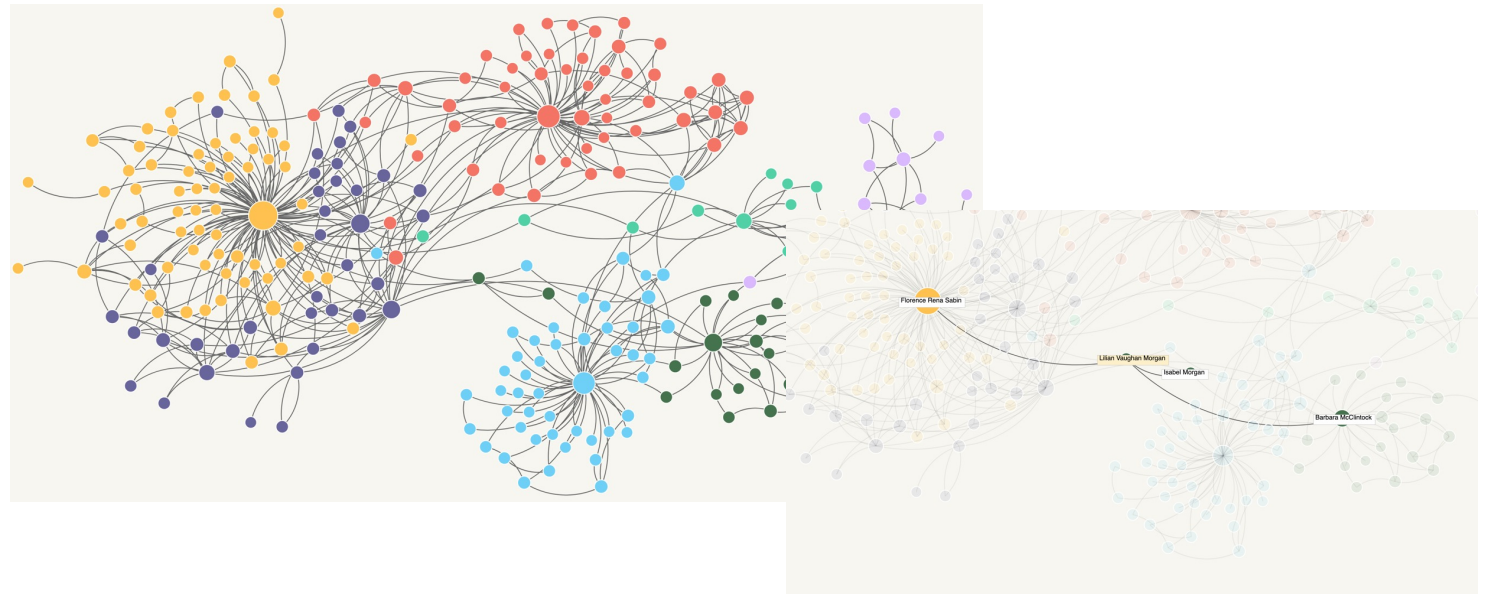
Bildquelle: Sutherland, et al. (2024)

Ergebnispräsentation

VISUALIZING WOMEN IN SCIENCE



- Interaktive Visualisierung des Netzwerks
- Projektwebsite mit umfangreicher Dokumentation
- GitHub-Repository mit Datensätzen



Bildquelle: Sutherland, et al. (2024)

Im Rahmen der Linie „Freiraum 2023“
gefördert durch die



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

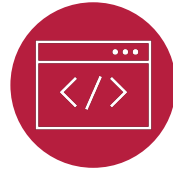
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



DH-Skills im Projektteam

i Forschung in den DH geschieht zumeist in Teams – daher müssen digitale Geisteswissenschaftler*innen auch nicht die gesamte Bandbreite der nötigen Fähigkeiten abdecken.



Programmierkenntnisse (Python, JavaScript) für interaktive Visualisierung, Websites erstellen



Methoden der Netzwerkanalyse



Datensatz erstellen, aufbereiten, zur Verfügung stellen

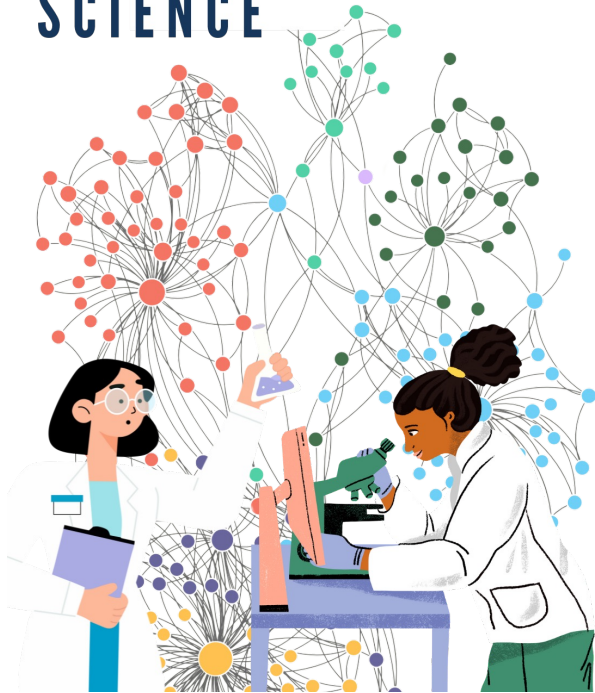


Aufbereitung der Ergebnisse für eine breite Öffentlichkeit



Nimm dir zum Schluss noch 5 Minuten Zeit, um die Projektwebseite zu durchstöbern, um z. B. herauszufinden, wo Lücken in den Archivbeständen zu Frauen in der Wissenschaft sind.

VISUALIZING WOMEN IN SCIENCE



- Projektwebsite mit umfangreicher Dokumentation
- „Daten-Gesichte“ zum Thema *gaps and silences in the archive*

Quellen

Antenhofer, C., Kühberger, C., & Strohmeyer, A. (Hrsg.). 2024. *Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften*. Böhlau.

Sabin, F.R. (o.D.). *Women in Science*. Florence Rena Sabin Papers, Mss.B.Sa12, American Philosophical Society Library, Philadelphia, USA.
<https://diglib.amphilsoc.org/islandora/object/text%3A211800>

Sutherland, Serenity, David Ragnar Nelson, and Bayard L. Miller. 2024. *Visualizing Women in Science*. American Philosophical Society. Site Version 1.8.2. last modified July 24, 2024. <https://diglib.amphilsoc.org/womeninscience>